

0000 0000 0074

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

XAAZ - 21779  
OSTERREICH  
20 July 1949  
20.7.1949 (2/2006)

12/7/III

Ag

BEZUG: KAUBER-KLATT, FORTGEFÜHRTE BEOBSACHTUNG

Zeit des Vorgangs: Ermittlungszustand Anfang Juli 1949  
Durchgang bei Noe : 12.7.1949  
Eingang bei G900 : 20.7.1949

12/5500/STTL/5779/

Verhandlung: Die folgende Meldung ist eine Weiterführung der Ermittlung "weitere Beobachtungen bezüglich KAUBER-KLATT" von 6.7.1949 - 9/1941 a - 12/7/III, "weitere Verbindungen von KAUBER-KLATT" von 22.6.1949 - 9/1954 - 12/7/III (sonstige Vorgänge über KAUBER-KLATT sind dort angeführt) und "Verbindungen von KAUBER-KLATT, Bankrott" von 22.6.1949 - 9/1955 - 12/7/III.

Am 7.7. besuchte KAUBER in Begleitung einer Frau MAHN aus St.GILGEN wieder den Oberstaatsanwalt Dr. NICOLADONI in LINZ. Frau MAHN ist die Witwe eines Gemeindeführers, und KAUBER ist ihr behilflich, das Vermögen des Verstorbenen für die Kinder zu sichern.

KAUBER erhielt vom Bezirksgericht GRUBBURG in Ober-Osterreich eine gerichtliche Strafverfügung von 60 S oder 3 Tagen Arrest wegen Übertretung des Lebensmittelgesetzes; die Anzeige wurde von der Bezirksanwaltschaft GRIEKIRCHEN erstattet. Eine öffentliche Verhandlung zur dem Urteil nicht vorausgegangen. KAUBER ist der Meinung, dass es sich um eine Machination des bereits in einem Vorbericht (9/1954 von 22.6.49) erwähnten Anton LENHART handelt; LENHART habe ihn, KAUBER, auf diese Weise nach GRUBBURG bringen wollen, das nicht weit von der Zollgrenze liegt; es wäre nicht schwierig gewesen, seinen KAUBERs, dort habhaft zu werden und ihn in die Sowjetzone zu bringen. Anton LENHART, jetzt Gewerkschafter, früher Volksschullehrer, ist in Verbindung mit STAKE und Anton HASLINGER (siehe die Meldungen 9/1954 von 22.6.1949 und 1/1956 von 22.6.1949 - 12/7/III); er hat von KAUBER aus früheren Geschäftsverbindungen 10.000 S zu fordern. KAUBER ist überzeugt davon, dass LENHART

SACZ - CFA - Pro - 10 COPY

2/20/46

sovietischer Agent ist. (In der Tat hat LEHMAN in Lager  
 GLASKIRACH, wo er einige Zeit interniert war, wiederholt  
 ausgesprochenes Sympathie für den Kommunismus geäußert.)  
 Von Seite eines befreundeten Polizeibeamten wurde KAUFER vor-  
 geschlagen, LEHMAN unter kriminellen Verdächtigungen bzw. Be-  
 schuldigungen lahmzulegen; KAUFER lehnte a. er ab. Er wolle  
 zunächst seine Schuld begleichen; sobald das geschehen sei,  
 würde er sich mit der Anzuschaltung LEHMANs auf diesen Weg  
 einverstanden erklären.

Der in den oben bezeichneter beiden Meldungen ebenfalls  
 genannte Heinz Graf V. DIEHL hat nichts mehr von sich hören  
 lassen.

Wie aus anderer Quelle ermittelt wurde, arbeitet DIEHL  
 mit NIKOLAIDIS-ROVER nachrichtendienstlich zusammen.

Für NIKOLAIDIS-ROVER siehe 4-10 Meldung "Verbindung  
 # 20000 - NIKOLAIDIS (ROVER)" vom 12.7.1949 - 2/20/46 - 17/11/46.

4913 hat Kenntnis

T M

63 4874

~~294-100000/3~~